

Hackintosh VS M1 Pro oder Max im Videoschnitt

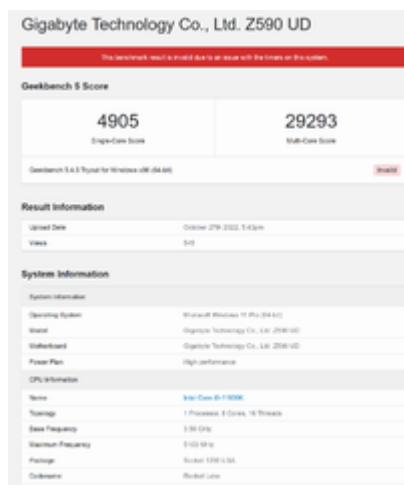
Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 13. November 2022, 20:08

[Zitat von benbumben](#)

Also glaubst du ein Update lohnt sich nicht?

Doch es lohnt sich, wenn man das Geld dafür locker hat.

@[mitchde](#) weißt du was ich von Geekbench halte, genau das.



Du weißt nicht, mit welchem Takt die 13er Serie läuft usw.

Wenn ich von meinen Systemen ausgehe, dann kann ich nur sagen, dass die E-Kerne im Gaming negative sind und sehr viele diese deaktivieren, man spart sogar Strom, bei mir läuft der 13700KF ohne E-Cores aber mit leichtem OC. Ich habe sogar bessere Performance beim selben Verbrauch, wenn jetzt der CPU Stock wäre, mit aktive E-Cores.

Der 13900KF den ich habe, der läuft in sämtlichen Programmen, die ich nutze ohne SMT besser als mit, leichtes OC noch und gut ist. Hat zwar halt weniger Multicore Performance aber bei einer anständigen GPU braucht man sich da keinen Kopf zu machen.

Geekbench ist der letzte Benchmark wo ich sagen würde, nach dem kaufe ich mir Hardware,

die Werte werden auch stark durch den RAM beeinflusst z.B MHz Zahlen, single oder dual Channel Modus, das sind alles Faktoren die in die Berechnung mit einfließen.

Bei dem Blender Benchmark erreicht ein 13900K/KF 650 Punkte, eine M1 Ultra nur 450. Schaut man sich den Verbrauch an, braucht der 13900K/KF pro 100 Punkte 100 Watt mehr Leistung.

Ich habe mal einen kurzen Test gemacht, mit meinem 13900KF, SMT off, alle Kerne auf 3.2 GHz fix, ich erreiche bei Blender Benchmark 417 Punkte mit 81 Watt, der M1 Ultra ist sparsamer und performt mit weniger Kerne sogar besser.